

Urspr. 250 Mill. M in 5000 Akt. zu 50 000 M; laut G.-V. v. 23./6. 1925 Umstell. auf 100 000 RM (2500 : 1). — La. G.-V. v. 7./9. 1929 Erhö. des A.-K. um 2 900 000 RM in 2900 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zum Nennbetrage. Von den neuen Aktien erhält die Bender & Gattmann G. m. b. H. gegen Einbringung ihrer zu Frankfurt a. M. betrieb. Herrenkleider-Fabrik nebst Zweigniederlass. in Berlin mit dem dazu gehörigen Grundstück in Frankfurt am Main, Schornhorststr. 27, nom. 1 500 000 RM. Von den restlichen 1 400 000 RM übernehmen Dir. Wilfred P. Worsnop in Bradford (England) 500 000 RM, die Deutsche Bank Fil. Frankfurt a. M. 500 000 RM, die offene Handelsges. Heidingsfelder & Co. in Frankfurt a. M. 400 000 RM zum Kurse von 110%, die beiden Letztgenannten je für ein Konsortium. — Die G.-V. v. 24./1. 1931 (Mittel. nach § 240 HGB.) beschloß Herabsetz. des A.-K. um 2 940 000 RM auf 60 000 RM durch Zusammenleg. 50 : 1 u. nachfolgende Wiedererhö. um 1 940 000 RM auf 2 000 000 RM durch Ausgabe von 1900 Akt. zu 1000 RM u. 400 Akt. zu 100 RM. Die neuen Aktien wurden zu pari von der Deutschen Bank u. Disconto-Ges. übernommen u. den Aktionären zum gleichen Kurse zum Bezuge angeboten.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1933 am 24./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundst. 703 000, Fabrikgebäude 2 080 500, Maschinen 503 500, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Kraftfahrzeuge 10 600; Umlaufvermögen: Warenbestände: Rohstoffe 334 125, Halbfabrikate 203 985, Fertigfabrikate

116 058, Verbrauchsmaterial 2108; Wertpapiere 68 253, Eigenhypothek 1500, geleistete Anzahl. 4339, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 1 198 850, Wechsel 2008, Kasse, Postscheck, Reichsbank 14 275, andere Bankguthaben 54 962, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 53 786, Verlustvortrag 98 916, Verlust 1932/33 41 596. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, Rückstellungen 105 150, Verbindlichkeiten: Hypoth. 894 672, langfristige Verbindlichk. gegenüber Banken 1 477 202, Anzahl. v. Kunden 21 733, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 358 122, Verbindlichkeiten durch Ausstellung eigener Wechsel 381 292, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 228 033, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 26 160. Sa. 5 492 365 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 221 251, soziale Abgaben 85 551, Abschreib. auf Anlagen 131 756, andere Abschreib. 21 045, Zinsen 84 372, Besitzstüern 50 076, diverse Betriebs- u. Handlungskosten 686 936, Verlustvortrag vom 1./5. 1932 98 916. — **Kredit:** Erträge gemäß § 261 c II, 1 HGB. 1 783 135, do. § 261 c II 3 76 395, do. § 261 c II 4 379 860, Verlust: (Vortrag 98 916 + Verlust 1932/33 41 596) 140 512. Sa. 2 379 903 RM.

Dividenden 1927—1931/32: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse; Frankfurt a. M.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Ferd. Dreyfuss & Moritz Aktiengesellschaft für Wirkerei u. Strickerei.

Sitz in Frankfurt a. M. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 14./1. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. E. Noetzel, Berlin NW 87, Siegmundshof 6. Laut dessen Mittel. v. Dez. 1932 sind an die nicht bevorrechtigten Gläubiger 12.961% als einzige u. Schlußdividende angezahlt worden.

Um die Ges. in einem Zwangsversteig.-Verfahren ihrer Grundstücke vertreten zu können, wurde Mai 1933 der Kaufm. Friedr. Schröder in Frankfurt a. M. gemäß § 29 BGB. zum Vorstand der Ges. bestellt.

Lenco-Akt.-Ges. in Liqu., Frankfurt a. M.

Sept.-Okt. 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. In der G.-V. vom 8./10. 1930 ist die Auflösung der Ges. beschlossen worden. **Liquidator:** Rechtsanwalt Dr. Bial, Frankfurt a. M., Goethestraße.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Adolf Salomon; Stellv.: Justizrat Dr. J. Wolff, F. Neuberger, Otto Heymann, Frankfurt a. M.; Karl Gross, Bingen.

Bilanz am 31. Dez. 1931 (zugleich Schlußbilanz): Aktiva: Verlust 300 000 RM. — Passiva: A.-K. 300 000 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung (zugleich Schlußrechnung): Einnahmen 2244 RM. — Ausgaben 2244 RM.

Herm. Metzger Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Frankfurt a. M., Zeil 19.

Die Ges. stellte Mitte Mai 1932 ihre Zahlungen ein. Nach dem in der ersten Gläubigerversammlung vorgelegten Status belaufen sich die Aktiven auf 1 032 342 RM gegenüber Gesamtverbindlichkeiten von 2 180 624 RM. Die Ursachen der Insolvenz liegen hauptsächlich in den eingetretenen Verlusten an Warenlager, hervorgerufen durch den Ende 1931 erfolgten Preissturz; außerdem mußten erhebliche Mittel für Ladenausbauten verfügbar gemacht werden. Das am 28./7. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 10./12. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. Die G.-V. v. 28./1. 1933 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Franz Flohr, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: Karl Hasenneier, Just Semmelrock, Frankfurt a. M.; Wilhelm Scherbel, Berlin.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Damen-, Herren- und Kinderstrümpfen.

Kapital: 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich vollständig in Familienbesitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobil. (Ffm., Zeil 87, Nauheim, Parkstraße 6, Chemnitz Gartenstr. 16) 589 614, Kassa 18 891, Debit. u. Schecks 87 787, Eff. 51 028, Mobil. (Masch. u. Einricht. unserer sämtl. Geschäfte) 678 317, Entwert.-K. 300 000, Warenvorräte 1 720 152, Verlust 94 541. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Kredit., Banken 353 336, (Grundschuld für Zeit 87 zur Sicherung der Bankschulden 400 000), sonst. Kredit. 2 028 679, aufgewert. Hyp. 63 818, Hyp. 80 000, Wohlfahrts-K. 13 233, Rückstell. 1265. Sa. 3 540 331 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Handl.-Unk. 2 883 584, Abschr. 133 091. — **Kredit:** Bruttogewinn 2 622 134, Wertbericht. 300 000, Verlust 94 541. Sa. 3 016 675 RM.

Dividenden 1927—1931: 8, 0, 0, 0, 0%.